

Absender:

Die Fraktion P2 im Rat der Stadt

17-04312
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nachfragen zu Stellungnahme 17-03677-01

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.04.2017

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

02.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stellungnahme 17-03677-01 aus dem Grünflächenausschuss verstehen wir so, dass sich Tage *nach* dem Einsatz vom 16.12.2017 erneut Unbefugte Zutritt zu den Bunkeranlagen verschafft haben.

- Ist das richtig?

"Im Internet waren zwischenzeitlich Bilder der inneren Bunkeranlage aufgetaucht, auf denen auch Munitionsreste aus dem 2. Weltkrieg abgebildet waren. Unmittelbar nachdem die Verwaltung davon Kenntnis erlangt hatte, wurde die aufgebrochene Tür von der Feuerwehr im Rahmen der Gefahrenabwehr erst einmal provisorisch zugeschweißt, um eine spätere Bergung der Munitionsreste zu ermöglichen."

- Handelt es sich bei der aufgebrochenen Tür und dem Fundort der drei Panzerfäuste (Bergung 12.01.2017) um den bereits am 16.12.2016 überprüften Bunkerteil?*

Die geborgenen Panzerfäuste sind im Bergungsverzeichnis 2017 nicht aufgeführt

http://www.lgln.niedersachsen.de/download/115008/Bergungen_2017.pdf

- Was passierte mit ihnen bzw. wohin wurden sie verbracht?

Anlagen:

keine